

Taekwondo Sportler verteidigen Landesmeister Titel



Mit einigen Erwartungen fuhren die Taekwondo Sportler der HSG Uni Greifswald am letzten Samstag zur Landesmeisterschaft nach Parchim. 2017 wurde, nach 2009, 2011 und 2014, erneut der Landesmeistertitel im Bereich Formen(im koreanischen auch Poomse genannt) erkämpft und natürlich wollten die mitgereisten 21 Akteure diesen Titel auch verteidigen. Bisher war der Abteilung Taekwondo dieses Unterfangen verwehrt geblieben. Insgesamt zeigte das Turnier mit 77 Startern aus 10 Vereinen ein gutes Teilnehmerfeld und eine starke Konkurrenz um die begehrten ersten Plätze.

Pünktlich startete der Wettkampf mit den Paar (2 Wettkämpfer)- und Teamläufen(3 Wettkämpfer). Gleich die erste Paarung um Maria Schiffler und Ferdinand Pasler in der Leistungsklasse 1 (Fortgeschrittene)bis 30 Jahre, blieb allerdings hinter den Erwartungen zurück. Nur Platz Vier. „Beide liefen leider zu asynchron, da verliert man ganz wichtige Punkte.“ Erklärte Anne Räther, Trainerin der HSG und Kampfrichterin auf dem Turnier, die Platzierung und ergänzte: „ Im Einzellauf wären diese Fehler ja nicht aufgetreten.“ Die Wiedergutmachung folgte später in den Einzelstarts. Mit starken Läufen sicherte sich Maria den zweiten Platz und Ferdinand legte nochmal alles an Kraft, Ausdruck und Geschwindigkeit in seine Formen und holte sich den Landesmeistertitel.

In der Nachwuchs-Leistungsklasse (LK3/Anfänger bis 11 Jahre) zeigten Jamie Westphal, Lucas Kuhs und Fabian Waack, dass es auch auf Anhieb mit dem Titel klappen kann. Konzentriert gingen die drei Jungsportler auf die Matte. Der Kampfrichter gibt das Signal: „Charyot. Kyongne.“ Die Kinder verbeugen sich. „Junbi!“ Achtungsstellung. Ein letztes Mal durchatmen. „Shijak!“ Dann legen sie los. Blöcke, Tritte, Fauststöße, alle Techniken müssen an ihrem Platz sein. Ein lauter Kampfschrei ertönt. Die Form ist zuende. Ein letztes Mal verbeugen und danach mit der Goldmedaille und einem Lächeln die Matte verlassen. In der LK2 bis 17 Jahre gab es für die HSGler gleich einen kompletten Medaillensatz. Julius Bandt, Mathis Ewert und Moritz Hermes holten dort Gold, Silber und Bronze.

Zudem gab es Gold für Stephan Köster (LK2/bis 40J.), Daniel Wrobel (LK3/bis 40J.), Erik Grothe(LK2/bis 11J.) und Laura Ansorge (LK2/bis 17J.). „Alle haben sehr gute Leistungen gezeigt, so konnten wir oft die oberen Ränge belegen.“ Gab Trainer und Kampfrichter Lucas Freese ein zwischenzeitliches Fazit. „Starkes Ding. Unser Training hat sich einhundert-prozentig ausgezahlt.“ Gibt sich Abteilungsleiter und Träger des 5.Dans(korean. Schwarzgurt) Tobias Melms mit dem bisherigen Verlauf zufrieden. Besonders groß war das Interesse als Tobias dann selbst seine Formen präsentierte. In der Klasse der Schwarzgurte wurden die Formen im Vorfeld ausgelost, damit hatten alle die gleiche Grundvoraussetzung. Als bei der Vergabe der Goldmedaille Tobias Name aufgerufen wurde, brach der Greifswalder Fanblock in lautem Jubel aus. Drei weitere Silber und neun bronzene Medaillen rundeten das Ergebnis ab. Doch auch die anderen Vereine hatten viele Top-Leute dabei. Vor allem der Gastgeber Blau-Weiß-Parchim war ein starker Konkurrent. Am Ende war der Vorsprung dann doch etwas größer für das Greifswalder Taekwondo Team, das sich nach dem Gewinn des Landesmeistertitels im Wettkampf vor einigen Wochen, nun auch Titelverteidiger in Poomse nennen darf. Zumindest für ein weiteres Jahr.